

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuss



Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2024 (Haushaltsgesetz 2024)

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 18/5000

Einzelplan 02 – Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des **Ausschusses für Kultur und Medien**

Votum

Der Einzelplan 02 – Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten – wird unverändert angenommen, soweit die Zuständigkeit des Ausschusses gegeben ist.

Bericht

A Allgemeines

Der Gesetzentwurf über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2024 (Haushaltsgesetz 2024) – Drucksache 18/5000 – wurde vom Plenum am 23. August 2023 zur federführenden Beratung an den Haushalts- und Finanzausschuss sowie zur Mitberatung an die zuständigen Fachausschüsse mit der Maßgabe überwiesen, dass die Beratung des Personalhaushalts einschließlich aller personalrelevanten Ansätze im Haushalts- und Finanzausschuss unter Beteiligung des Unterausschusses Personal des Haushalts- und Finanzausschusses erfolgt.

B Beratungen

Der Einzelplan 02 – Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten – wurde vom Ausschuss für Kultur und Medien in den Sitzungen am 14. September 2023 und 2. November 2023 beraten. Die Abstimmung im Ausschuss für Kultur und Medien erfolgte ebenfalls am 2. November 2023.

Mit der Vorlage 18/1429 lag der Erläuterungsband zum Einzelplan 02 vor. Auf weitere Vorlagen zu Sitzungen des Ausschusses für Kultur und Medien wird hingewiesen:

Vorlage 18/1634 - Einführungsbericht zu Einzelplan 02, Medien

Vorlage 18/1807 - Bericht der Landesregierung zu Fragen zu Einzelplan 02, Medien

C Änderungsanträge der Fraktionen

Von der Fraktion der SPD wurden die im Anhang dargestellten vier Änderungsanträge zur Beratung und Abstimmung vorgelegt. Die jeweiligen Abstimmungsergebnisse und das Abstimmungsverhalten ergeben sich aus dem Anhang.

Kein Änderungsantrag fand die erforderliche Mehrheit.

D Ergebnis

Der Ausschuss für Kultur und Medien votierte mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und FDP bei Enthaltung der Fraktion der AfD, den Einzelplan 02 – Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten – unverändert anzunehmen, soweit die Zuständigkeit des Ausschusses gegeben ist.

Christina Osei
Vorsitzende

Anhang

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 02
zum Haushaltsgesetz 2024**

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des An- trags	Antrag- steller (Frak- tion/en)	Antrag	Abstimmungs- ergebnis
1	SPD	<p>Kapitel 02 010 Ministerpräsident Titelgruppe 66 Medien Titel 546 66 Geschäftsbesorgungen durch die Film- und Medienstiftung NRW GmbH und die Internationale Filmschule Köln GmbH (ifs)</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p style="text-align: center;">2024 Ansatz lt. HH 2023</p> <p>von 9.770.600 Euro 9.770.600 Euro um 400.000 Euro auf 1.170.600 Euro</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>NRW ist ein bedeutender Film- und Medienstandort. Zur Verbesserung und Ausbau der Ausbildungsbedingungen im Bereich Film gilt es den Hochschulstandort der ifs in Köln zu stärken.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD ja GRÜNE nein FDP Enth. AfD Enth.</p>

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 02
zum Haushaltsgesetz 2024**

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des An- trags	Antrag- steller (Frak- tion/en)	Antrag (eventuell Begründung)	Abstimmungs- ergebnis																						
2	SPD	<p>Kapitel 02 060 Medien Titel 683 00 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 30%; text-align: center;">2024</td> <td style="width: 30%; text-align: center;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">800.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">800.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">1.540.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">1.340.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Die Lokalradios spielen eine zentrale Rolle in der vielfältigen Medienlandschaft NRWs. Sie gilt es zu stärken und konkurrenzfähig zu halten. Bisher sind unter anderem die hohen Investitionskosten in eine Umstellung auf DAB+ der Grund, wieso Lokalradios dies noch nicht nutzen können. Durch ein landesweites Förderprogramm sollen die 44 Lokalradios die Möglichkeit erhalten auf DAB+ aufzurüsten.</p>		2024	Ansatz lt. HH 2023	von	800.000 Euro	800.000 Euro	um	1.540.000 Euro		auf	1.340.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>Enth.</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>Enth.</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	Enth.	AfD	Enth.
	2024	Ansatz lt. HH 2023																							
von	800.000 Euro	800.000 Euro																							
um	1.540.000 Euro																								
auf	1.340.000 Euro																								
CDU	nein																								
SPD	ja																								
GRÜNE	nein																								
FDP	Enth.																								
AfD	Enth.																								

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 02
zum Haushaltsgesetz 2024**

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des An- trags	Antrag- steller (Frak- tion/en)	Antrag (eventuell Begründung)	Abstimmungs- ergebnis
3	SPD	<p>Kapitel 02 060 Medien Titel 686 10 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p style="text-align: center;">2024 Ansatz lt. HH 2023</p> <p>von 1.175.000 Euro 1.175.000 Euro um 587.500 Euro auf 1.762.500 Euro</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Der Fachkräftemangel greift um sich. Auch im journalistischen Bereich müssen die Ausbildungsmöglichkeiten gestärkt und ausgebaut werden, um die Zukunft von gut aufgestelltem Journalismus in NRW sicherzustellen.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD ja GRÜNE nein FDP Enth. AfD Enth.</p>

